


 **Presseinformation**

 Wiesbaden, 10. Mai 2019

 **Land schreibt Hessischen Gesundheitspreis aus:**

Bewerbungsschluss am 31. Juli 2019

 **Sozial- und Integrationsminister Kai Klose: „Wir setzen auf ganzheitliche Gesundheitsförderung über die gesamte Lebensspanne.“**

Wiesbaden. „Wir fördern in Hessen Gesundheit ganzheitlich und über die gesamte Lebensspanne hinweg“, so Sozial- und Integrationsminister Kai Klose anlässlich der Auslobung des 8. Hessischen Gesundheitspreises. Mit der Ausschreibung spricht das Land Hessen laufende oder weitgehend realisierte neue, erfolgreiche und innovative Modelle, Projekte und Aktivitäten der Gesundheitsförderung und Prävention an, die das Potenzial für eine hessenweite Ausbreitung haben. „Wir wollen gelungene Ansätze fördern, in die Fläche tragen und das außerordentliche Engagement der vielen Akteurinnen und Akteure in diesem Bereich sichtbar machen“, erklärt der Minister.

Der Förderpreis leiste einen wichtigen Beitrag dazu, durch entsprechende Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention wirkungsvolle Maßnahmen zu entwickeln, die vorhandene Gesundheitsressourcen stärken sowie das Entstehen und die Verschlimmerung von Krankheiten verhindern oder hinauszögern. Verliehen wird jeweils ein Förderpreis von 2.000 Euro in den Bereichen „Gesund Aufwachsen“, „Gesund Bleiben – Mitten im Leben“ und „Gesund Altern“.

Teilnahmeberechtigt sind hessische Vereine, Verbände, Firmen, Gesundheitsämter, Krankenkassen, Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen sowie Kommunen und Stadtteile. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2019.

Maßgebliche Kriterien sind:

- Das Projekt wurde in der Praxis eingesetzt.
- Die Umsetzung erfolgt(e) in Hessen.
- Das Projekt läuft noch oder liegt nicht länger als 12 Monate zurück.
- Das Projekt hat Vorbildcharakter, d.h. es eignet sich auch für eine landesweite Umsetzung.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung zum Gesundheitspreis des Landes Hessen ist ausschließlich über ein standardisiertes online Verfahren auf der Homepage der HAGE - Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hage.de

Jury

Die Projekte werden durch eine unabhängige Expertenjury bewertet. Die Bewertung wird anhand von Merkmalen, wie Qualität der methodischen Umsetzung, Praxistauglichkeit, Übertragbarkeit und gesellschaftliche Relevanz vorgenommen.

Für das Jahr 2019 sind folgende Personen Teil der Jury:

- Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer, Johann Wolfgang-Goethe-Universität
- Prof. Dr. Volker Beck, Hochschule Darmstadt
- Dr. med. Harald Herholz, Kassenärztliche Vereinigung Hessen
- Prof. Dr. Kathrin Kohlenberg-Müller, Hochschule Fulda
- Jürgen Krahn, Landesverband Hessen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V.
- Detlef Lamm, AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
- Wolfgang Schmidt-Rosengarten – Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Dieter Schulenberg, HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:



Facebook



Twitter



Instagram



Flickr